

Johann Sebastian Bach, Partita II d-Moll, BWV 1004 (Reinschrift 1720),
Ciaccona 3/4 für Violine Solo
Ferruccio Busoni, Chaconne in der Bearbeitung für Klavier (1916)
Eberhard Kloke, Transkription der Chaconne (Bach-Busoni) für kleines
Orchester (KO) op. 116

Wenn man sich der Chaconne von Bach nähert, denkt man sofort an legendäre
Einspielungen für Solovioline, aber auch an die spätromantische-üppige
Orchesterfassung von Leopold Stokowski aus dem Jahr 1950.

Die vorliegende Transkription fußt sowohl auf der originalen Bach-Ausgabe der
Partita II d-Moll für Violine Solo als auch auf dem Notentext der Busoni-Fassung für
Klavier, die an vielen Stellen von Bachs Original abweicht und auch von ihm um
einige Takte erweitert wurde.

Die Entscheidung für eine Orchester-Fassung hat sich beinahe zwangsläufig in der
Analyse der Busoni'schen Harmonik und Rhythmik ergeben, da seine Klavierfassung
wie ein Klavierauszug eines Orchestersatzes anmutet. Die Ergänzungen des
Bach'schen Originals, die erweiterte Harmonik, die rhythmischen Veränderungen,
lassen sich folgerichtig auf ein kleines Orchester übertragen. Dabei erschien es
sinnvoll, auch immer wieder auf Passagen der originalen Bach'schen Violinstimme
zurückzugreifen.

Orchesterbesetzung:

2 Flöten (2. auch Picc)
2 Oboen (2. auch Eh)
2 Klarinetten in B (2. auch Bassklar. in B)
2 Fagotte (2. auch Kfg)
3 Hörner in F
1 Trompete in C
1 Tenorbassposaune
Pauke
Vibraphon
Harfe
Streicher (4-4-3-2-1)

Dauer: 14 Min.

Eberhard Kloke, Berlin, Stand: März 2022